



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Decimo Septimo Calendas Septembris. Der XV. [i.e. XVI.] Tag im  
Augstmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

höhet/ zu dem Himmelreich auffgefahren : Der Frauen folge auch die Dienerin nach. Da sie dieses gesagt / hat sie mit wunderbahrer Süßigkeit des Angesichts und Gemüths/ allen gute Nacht gebend/ die reinste Seel/ dem Schöpffer aufgeben. Nach dem Todt/ viele Wunder gewirckt / und verdient/ under die berühmte Frauen unsers Ordens gesetzt zu werden. Sie aber verbleibt/ in dem Ordens menologio, auff selbst diesen funffzehenden Tag Augustmonaths angeschrieben.

## DECIMO SEPTIMO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XV. Tag im Augustmonath.

Calendar.  
ss. Ordin

**I**n Pohlen dem Trebiniacenser, des Cistercienser Ordens Jungfrauen Kloster/ die Erhebung des Heiligen Leibs/ der heiligen/ an der Begräbnuß mit Wunderwercken leuchtenden Königin Hedviggis, welche dann kurz vor dem Todt/ dieses berühmten Klosters Stifterin und Klosterfrau/ oder Gast/ under ihrer gottsförchtigen Tochter, dieses Orths Abbatissin / gewesen. Welcher heilige Königinfest/ durch ganz Pohlen, auß Erkandnuß des zu C sterz/ im Jahr Tausent Sechshundert ein und funffzig gehaltenen General Capituls auff anhalten der Pohlen / begangen wird/ welche auch mit recht begehrt haben/ daß es/ durch den ganzen Orden/ gehalten würde.

Thesaur.  
perfectio-  
nis mona-  
sticz c. 13.

In Hispania, Athanasius vom Mäyerhof Gomez / Nucalenser Münch/ welcher ein Englisch Leben geführt/ und denen Nachkommlingen viele Tugend-Exempel hinterlassen; und hat verstorben/ ein lieblichen Geruch/ zum Zeichen seiner Seligkeit von sich geben/ wird gemeldet von Henriquez auff diesen Tag.

## DECIMO SEXTO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XVII. Tag im Augustmonath.

Monu-  
menta do-  
mus.

**I**n Picardia, dem Jungfrauen Kloster von Pentimonte, nahe bey Bellova-  
co, die hochzeitliche Gedächtnuß des Heiligen / vorzeiten/ vor Christum den Herrn entleibten Martyrers / Mameris, welches heiligsten Kämpfers Christ Heiligthumb dan daselbst vorzeiten ruheten/ und haben ein äignen Altar und des H. Martyres Bildnuß/ zu welchem mancherley Fremdden hinzugehen: Doch wird desselben Gedächtnuß/ den dritten Sontag in der Fasten/ wegen größern Zulauff des Volcks vornemblich begangen.

Casarius  
l. 12. c. 15.

In Teutschland der selige Ludo, des Hemmenrodenser Klosters Conversbruder/ welcher mit mancherley Erscheinungen erleuchtet / ist den Teufflen verhasst worden/ welche er / da sie andere plagten / durch sein Gebett verjagte/ und hat ihr

Vor